

Halle und Umgebung.

Halle, den 11. Juli 1917.

Amtlicher Teil.

Sertinsverkauf.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September/3. November 1915 wird der Verkauf der der Stadt überwiefsenen Sertine wie folgt geregelt:

Der Verkauf wird am Donnerstag, den 12. Juli 1917, in der Salzmühlstraße fortgesetzt.

Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der neuen Lebensmittelfische 35 001-40 000 von 8-1 Uhr u. 40 001-45 500 nachmittags von 2-6 Uhr.

Für jede Person eines Haushaltes werden ca. 110 Gramm vom Preis von 28 Pfennig abzusehen.

Man wolle abgesehen von dem unbedingt bereit halten! Papier zum Einwickeln ist mitzubringen.

Kartoffelverkauf.

Der Verkauf von Kartoffeln findet am Donnerstag, den 12. Juli, nur in der Salzmühlstraße statt.

Zum Kauf werden zugelassen vormittags von 8-12 Uhr Abger der Lebensmittelfische mit den Nummern 5001-7000; nachmittags von 2-6 Uhr: Beförder der Lebensmittelfische mit den Nummern 67 001-70 000.

Der neue Lebensmittelfisch ist vorzulegen. Ein Anhaber von Lebensmittelfischen mit anderen Nummern kann ein Verkauf von Kartoffeln nicht erfolgen.

Wöchentliche Eierverkauf in der Salzmühlstraße.

Donnerstag, den 12. Juli 1917.

Zum Kauf berechtigt sind die Nummern der neuen Lebensmittelfische 65 001-65 000 vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr.

Für den Kauf eines Haushaltes werden zwei Eier zum Preise von 28 Pfennig für das Stück abgegeben.

Der neue Lebensmittelfisch ist vorzulegen! Zur Verschleissung der Verpackung sollte man abgekauft Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten! Umtausch nur innerhalb drei Tagen.

Bekanntmachung.

In Erweiterung unserer Bekanntmachung vom 20. Oktober 1916 wird für den Stadtbereich Halle folgendes verordnet:

§ 1.

Alle Personen, die mit Gemüße, Obst und Süßfrüchten handeln - mit Ausnahme von Auswärtigen, die kleine Mengen im Umhergehen aufkaufen, also von der Schlüsselpflicht befreit sind - sind gehalten, sich über ihre sämtlichen Einkäufe Rechnungen oder andere schriftliche Belege aus dem der Name und Wohnort des Verkäufers, der Tag des Kaufes, der Einkaufspreis und die gekaufte Ware nach Art und Menge hervorheben, zu verschaffen und übersichtlich geordnet aufzubewahren.

§ 2.

Zusammenfassungen werden gemäß § 17 Bekanntmachung über die Errichtung von Preisprüfstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September 1915 mit Gefährnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Halle, den 10. Juli 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Befehlsgemäße und freimittliche Abfertigung von Einlieferungsgegenständen aus Kupfer und Kupferlegierungen (Einführung, Rotkupfer, Zinnkupfer, Bronze).

Unter Bezugnahme auf unsere Ausführungsbestimmungen vom 25. Juni 1917 zur Verordnung des kaiserlichen General-Commissars 4. Armeebezirks vom 20. Juni 1917 weisen wir hiermit nochmals darauf hin, daß die Befehlsgemäßen Gegenstände in unserer Sammelstelle zunächst am Hofplatz freimittlich abgefertigt werden können. Die Sammelstelle ist werktags von 9 bis 12 Uhr vormittags und 3-6 Uhr nachmittags - außer Sonnabend nachm. - geöffnet. Die vorbeschriebene Verordnung, welche in den einzelnen Polizeirevierern, in der Turnhalle am Hofplatz und im Rathaus 19 Zimmer Nr. 62 öffentlich aushängt, führt die Bestimmungen...

Hans Kaspars Entel.

(Nachdruck verboten.)

Auf dem traurigen, verwilderten, wunderlich romantischen und melancholisch traurigen Friedhöfen eines mittelalten Städtchens lag ich einmal folgende Grabchrift auf einem halberhöhenen Stein:

„Hier ruht Hans Kasper Graben, Ein König, wie's einen geben kann! Ewig er nicht ohne Gut im Grab, Er ärgt ihn selbst vor Gott nicht ab.“

Hans Kasper ist also jetzt über 100 Jahren tot. Aber er hatte eine sehr große Familie, und wer behaupten wollte, daß heute keine Nachkommen ausgestorben seien, wer det sagt, der ist jetztigst ein Esel - so würde der Arbeiter sprechen.

Neulich spät abends bestieg ich eine Straßenbahn. Ich wollte mir, nach einem Konzert, eine Zigarette anquiden, bemerkte aber, daß ich kein Feuer bei mir hatte. Neben mir auf dem Hinterperson fand ein flüchtiger, würdig aussehender älterer Herr mit weißem Schnurrbart, der keine Zigarette mit sich führen bezoggen rauchte. Ich wandte mich an ihn mit der Bitte, mir Feuer zu überlassen. Zunächst tat er so, als höre er meine Frage nicht. Als ich ihn dann wiederholte, entglitten keine Lippen folgende Worte:

„Ich habe mein Feuer für mich. Wenn Sie Feuer haben wollen, nehmen Sie ein Streichholz!“

Einen Augenblick war ich starr. Aber nur einen Augenblick. Dann sprang mir die Frage von Goethes Mephisto auf die Zunge: „Du weißt wohl nicht, mein Freund, wie groß du bist?“ Doch die wäre hier sehr am Orte gewesen. Was wußte dieser Entel Hans Kaspars von Goethe! Und ich unterdrückte das Bzitat rechtzeitig. Mithin fiel mir ein anderes Goethewort ein:

„Denn würden Grobe nicht auch im Lande, Wie kämen Feine für sich aufstehend?“

Wohl nicht man mit seiner Seide keinen Groben Saß. Wenn ich ein Streichholz hätte, würde ich Sie nicht darum bitten. Uebrigens - ersäufend lebenswürdig von Ihnen.“

schlaanachten Gegenstände namentlich auf und enthält in § 3 einen Hinweis über beschlagnahmte Einlieferungsgegenstände. Hierzu sei noch bemerkt, daß Tüchlein, welche zur Betätigung des Schloßes dienen, sowie die dazu gehörigen Kollerten und Schlüssel nicht unter die Beschlagnahme fallen. Dasselbe gilt für die Deibel der Treppeneinfahrter.

Es wird gebeten, mit der Abfertigung möglichst bald zu beginnen, da die besondere Prämie von 1 k pro Kk. nach dem 31. August er. nicht mehr gewährt wird, mit dem 1. September er. aber die Medespflicht eintritt.

Halle, den 10. Juli 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Dienstboten Anhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingericht haben, werden hierdurch aufgefordert, Donnerstag, den 12. Freitag, den 13., und Sonnabend, den 14. Juli 1917, bei den von ihnen gewählten Großhändlern den in nächster Woche zum Verkauf gelangenden Preis abzugeben.

Bekanntmachung über Regelung des Verkaufes der Verkaufsliste. Halle, den 11. Juli 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Erzeuger kann den Kleinhandelspreis verlangen, wenn er auf dem öffentlichen Markt des Erzeugerorts die Ware an den Verbraucher verkauft, da er dann das Risiko des Transportes auf den Markt und des Verkaufs trägt.

Halle, den 11. Juli 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Anträge der Handwirte des Stadtbereiches Halle auf Ueberweisung von Schülern höherer Lehranstalten zu Entarbeiten sind beim städtischen Arbeitsamt, Scharnhorststr. 2, zu stellen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Halle, den 11. Juli 1917.

Der Magistrat.

Rezeptionsstelle für den Stadtbereich Halle.

Halle, den 10. Juli 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

über den Höchstpreis von Brennkräften.

§ 1.

Der Preis für solche Kräfte, die sich zum Gemüße in rohem Zustande nicht eignen und herkömmlich in ihrem Erzeugungsgebiet ausschließlich zur Brauntrocknung verwendet werden, darf beim Verkauf durch den Erzeuger nicht mehr als 18 Pfennig für das Pfund betragen.

§ 2.

Die bei den Landes-, Provinzial- und Bezirksstellen für Gemüße und Obst gebildeten Preiskommissionen können für die Wertbestimmung einen anderen Erzeugerpreis bestimmen, der den festgesetzten Höchstpreis nicht um mehr als 10 Prozent überschreitet und nicht um mehr als 15 Prozent darüber zurückbleiben darf.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Berlin, den 5. Juli 1917.

Rezeptionsstelle für Gemüße und Obst.

Der Vorsitzende: v. T. III.

Sammlung von Obstkernen.

Wir machen neuerlich darauf aufmerksam, daß die Sammlung von Obstkernen für die Versorgung der Allgemeinheit mit Fett von großer Bedeutung ist. Kein Kern soll verloren gehen. Die reinersten und getrockneten Kerne sind an die Sammelstelle Gebr. Jörn, Gr. Steinstr. 9, abzugeben.

Wer über das gesetzlich zulässige Maß hinaus Hafer, Mengkorn, Mischfrucht, worin sich Hafer befindet, oder Gerste versüßert, versündigt sich am Vaterlande!

Der weiße Schnauer reagiert nicht darauf und behielt seine Unerschütterlichkeit bei, bis er den Wagen verließ. Er hatte aber noch wahrnehmen müssen, daß mir sowohl die Schaffnerin wie ein selbstgaurer Jahrgang unmittelbar nach seinen Worten bereitwillig ihre Zündholzhändlerchen dar geboten hatten. Die Schaffnerin hatte verunndert den Kopf geschüttelt, und der Selbstgaurer hatte geäußert: „Man sollte ja was nicht für möglich halten.“

O doch, so etwas ist möglich - in manchen Großstädten. Im Felde gewiß nicht!

In der schwäbischen Universitätsstadt Tübingen gibt es eine besondere Gesellschaftsklasse, die die „Goagen“ (zweifellos zu Preagen) genannt werden. Es sind uralt eingeborene Kleinbürger, wie man meint, festlicher Abstammung inmitten kernbeußer Bevölkerung. Diese Leute zeichnen sich durch eine in ganz Süddeutschland sprichwörtliche Grobheit aus. Zu ihrer Kennzeichnung erzählt man sich dort, daß einst ein norddeutscher Student auf die Frage an einen in einem Weinberge seine Pfeife schmauchenden Goagen: „Kann ich von Ihnen Feuer bekommen, ja?“ die gewichtig bedachtigste Antwort erhielt: „Mistig (erst) wann ich ja sag!“

Aber war diese Bemerkung nicht noch sehr erheblich höflicher als die schroffe Abweisung, die ich erhielt?

Wenige Tage nach diesem Straßenbahnerlebnis stand ich in einer Buchhandlung, einen Paß Bücher unterm Arm. Der Raum ist nur eng, und ich nahm fast den ganzen hinteren Teil des Langes, aber schmalen Ganges ein. Mithin drängt mich jemand, ohne ein Wort zu sagen, beiseite, um an mir vorüber ins Nebenzimmer zu gehen, wo er mit dem Anhaber der Buchhandlung persönlich spricht und gleich darauf zurückkehrt. Ich sehe mir den Menschen an. Es ist ein elegant gekleideter Herr mit grauem Zweifelhair und einem Äpfelchen in der Rechten. Auch er trägt eine gewisse Würde zur Schau.

Aber ist nicht Würde mit Unmüdigkeit und einem Äpfelchen in der Rechten. Auch er trägt eine gewisse Würde zur Schau. Aber ist nicht Würde mit Unmüdigkeit und einem Äpfelchen in der Rechten. Auch er trägt eine gewisse Würde zur Schau.

Bei den Unterhobenden nennt man's kurz angeben, bei den Geistlichen heiliger Jörn, in Parlamenten und bei Regenten Schärfe, in Gesellschaft Gradheit oder Offenheit, bei der Polizei Energie, bei Schaffnern Dienstreue.

Lothaler Teil.

Kriegesbeschädigten-Fürsorge.

Gesamtansuchungs-Sitzung.

Der Gesamtansuchung der Kriegesbeschädigten-Fürsorge für Halle und den Saalreis hat gestern abend im großen Saale der Handelstammer seine Jahresversammlung abgehalten.

Der Vorsitzende Herr Prof. Wolff begrüßte die Versammlung, der unter anderem auch der Herr Bezirkskommandant beehrte, und gab eine allgemeine Übersicht über die Tätigkeit der Fürsorge. Der gute Erfolg der bisherigen Tätigkeit ist besonders dem Umstände zuzuschreiben, daß man zusammengeändert hat mit Personen, die bereits im Frieden sich mit der Materie befaßt hatten. Von den 1300 Kriegesbeschädigten, die im verfloffenen Geschäftsjahr Aufnahme fanden, sind 1150 der Berufsberatung zugeführt und 150 selbständig in Bureau getreten; nur eine kleine Zahl hat sich gegen eine lokale Fürsorge aufgelegt.

Jede Beratung nimmt durchschnittlich 20 Minuten in Anspruch. Die Berufsberatungskommission hat die Fälle in ca. 80 Sitzungen erledigt. Von den 150 wurden 600 in den theoretischen Unterricht, 450 in Werkstätten, 80 in praktische, besonders landwirtschaftliche Kurse gegeben und 17 dem Heilberufen zugeführt. Außerdem in der orthopädischen Werkstätte waren untergebracht je nach der Zeit in der Sattlerei 2-3, Schloßerei 6-9, Granatendreherei 5-8, Tischlerei 4-8, Schuhmacherei 10-12, Korbmacherei 7-10, in der Beschäftigungswerkstätte für Einarmen mit einem Kursus für Antschreiber 16-18. Auch eine Laube für Sonnenbäder hat eingerichtet werden können. Es sind fünf fertige Anhebungen eingerichtet worden. Durch die vier Kriegesbeschädigten-Fürsorgebeiräte, in denen 425, 200, 100 und 100 Mitglieder sind, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

Hierauf erläuterte Herr Prof. Martin Bericht über die Ausbildung von Kriegesbeschädigten zu Führern von landwirtschaftlichen Maschinen, spez. von Motorpflügen. 30 Motorpflugführer eignen sich zur solchen. Die neuen und Umlernung vermittelt wird, sind 35 begangen, mit einem durchschnittlichen Aufwands von 5/2 Monaten. Wandlungs-schäftliche Kurse sind u. a. im Prov. Ostgarten Diemitz, in der Gefäßgeluchanstalt Grömitz u. in Landshüt abgehalten worden. Von den Einmachern sind besonders zu nennen die Ueberweisungen durch den Herrn Landeshauptmann und die Erträge aus Unterhaltungsabenden, die sowohl im Bezirk Merseburg als auch Magdeburg und in Anhalt abgehalten worden sind.

folgen. Die Verträge mit Rußland werden abgeändert, wodurch Rußlands Interesse an der Besetzung erleichtert. Die russische Regierung haben diesen Beschluß nach London mitgeteilt.

Der Petersburger Arbeiterrat für die Fremdwörter.

Am Kongresse des Arbeiter- und Soldatenrats wurde auf alle Stimmen gegen die Bolschewiki folgende Entscheidung angenommen: Nur die konstituierende Versammlung kann die Bedingungen festlegen, die die Anwartschaft der Rechte aller Fremdwörter verhängen. Bis zur endgültigen Entscheidung der Nationalitätenfrage fordert der Rat die Regierung auf, an die unersetzliche Berücksichtigung folgender Maßnahmen heranzutreten: 1. Veröffentlichung einer Erklärung im Namen der provisorischen Regierung, die allen Nationalitäten das Recht der Selbstbestimmung, sogar bis zur Abtrennung einräumt, zuerkennend, die dann durch die Zustimmung der konstituierenden Versammlung verwirklicht werden wird; 2. Anerkennung der Gleichberechtigung aller Sprachen, wobei die russische Sprache als Reichssprache beibehalten wird, und das Recht der Benutzung der Muttersprache in Schulen, Gerichten, Verwaltung und Verkehr mit den staatlichen Behörden; 3. Bildung von Nationalitäten-Ausschüssen bei der Regierung. Der Kongress prüft sich aber gegen jeden Versuch aus, die konstituierende Versammlung in der Nationalitätenfrage vor vollzogene Taten zu stellen, worunter die schon erfolgte Losrennung einzelner Gebiete u. a. zu verstehen ist.

Arbeitszwang für russische Frauen.

Stockholm, 10. Juli. Laut der Petersburger „Börse" entließ der Kriegsminister Kerenski eine Kommission zur Ausarbeitung eines Gesetzes über den Frauenarbeitszwang ein. Die Frauen sollen zwangsweise zur Arbeit für das Kriegswesen herangezogen werden. An den Beratungen darüber nahmen Vertreterinnen demokratischer Frauenvereine teil. Die Vorarbeiten sollen in 14 Tagen zu Ende geführt werden.

Die ukrainische Republik.

Ueber Stockholm kommt die Meldung, daß in Kiew eine selbständige und unabhängige ukrainische Republik gegründet wurde. Ukrainische Reichswehr für Krieg, Marine, Luftwaffe, Finanz- und äußere Politik wurden ernannt, sowie die Erhebung von Steuern für die neue Republik beschlossen. Aus dieser Meldung ist nach nicht amtlich, welche Grenzen die neue Republik umfassen soll, ob aller Land, das ukrainisch besetzt wird, oder nur ein gewisser Kern. Wenn sich die Bildung der neuen Republik unabhängig von Petersburg bestätigt, dann verliert das russische Reich die wertvollsten Teile. Denn in der Ukraine liegen die Kornkammern, das berühmte Schwarzseegebiet, sowie die wichtigsten Eisenerzgruben und das Kohlenrevier des Donzbeckens. Schon seit Beginn der Revolution hatten die Selbstständigkeitsbestrebungen der Ukraine eingesetzt, die zum Teil in Petersburg auf energischer, aber ebenso energig überwundenen Widerstand stießen. Das war ein Aufleben nach dem Sturz des Zarismus, der mit den Bigotisten der Verwaltung den ukrainischen Einheits- und Selbständigen bröckeln wollte. Wie das gegenüber den Finnen und anderen Fremdwörter Rußlands gesehen war, inoffiziell hielt der ukrainische Staatsgedanke jäh an den Überlieferungen fest, pflegte Sprache und Geschichte, sowie was die Bildung des eigenen Volkstums stärkte konnte und mußte. Es war eine seltsame Fügung, daß die Jahrestagfeier des größten ukrainischen Nationaldichters mit dem Ausbruch des großen Krieges zusammenfiel, mehr noch, daß diese in Rußland verbotene Feiern in Galizien abgehalten werden mußte. Vortünftig ist nicht festzustellen, ob die Unabhängigkeitserklärung der Ukraine nicht nur von sozialrevolutionären Arbeitern und Soldaten in Kiew, sondern auch von den Intelligenz getragen wird. Günstig ist die Unabhängigkeit gegen Petersburg durchzusetzen, was an sich keine Verletzung der wichtigsten Grundsätze der russischen Revolution bedeutet, so finden wir vor einer folgenschweren Wankung des östlichen Staatenbundes. Denn die Ukraine ist ein Gebiet von der räumlichen Ausdehnung Deutschlands, und sehr großen Entwicklungsmöglichkeiten, wenn eine starke und geordnete Regierung für eine planmäßige Ausbeutung und Erziehung der Naturkräfte des Landes sorgen würde. Durch die Schwarzmeerflotte würde es unmittelbar mit den Hochstrafen des internationalen Verkehrs in Verbindung. Aber auch die Rückwirkung auf das übrige Rußland könnte nicht ausbleiben, das seiner größten Kornkammer beraubt, die nächsten Gouvernements überhaupt nicht verloren käme. Nebenfalls hat die Revolution in Petersburg staatliche und ethnische Probleme gestellt, deren Lösung nur langsam und unter schweren Erschütterungen heranzuführen kann.

Vermischte Kriegsnachrichten.

Die Badische Infanterieabteilung ist unversehrt.

WTB. Berlin, 10. Juli. Der französische Heeresbericht meldet, daß bei den Angriffen französischer Kavallerie auf Ludovigshafen unter anderen Bauwerken die wichtige Badische Infanterieabteilung ein Opfer der Flammen geworden sei. Diese Nachricht ist falsch. Sämtliche Bomben sind, ohne irgendwelchen Schaden zu verursachen auf freies Gelände niedergefallen.

Notifikation der amerikanischen Nationalgarde.

Der „Main" erzählt aus New York, daß die allgemeine Mobilisation der Nationalgarde aller Staaten der Union auf den 15. Juli festgesetzt wurde.

Americas allzu hartes Auftreten in den Ausfuhrfragen.

Stockholm, 10. Juli. Laut „Alchanda" melden die Times aus Washington, die Vertreter derjenigen neutralen Staaten, die durch die Embargo-Erklärung betreffend die Lebensmittelausfuhr berührt werden, seien hart befohrt. Der Gesandte Schwedens und diejenigen Hollands und Danemarks hätten betont, daß die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten nicht den größeren Vorteil aus ihrem harten Auftreten in den Ausfuhrfragen ziehen würden.

Sonnart kehrt nach Paris zurück.

WTB. Paris, 10. Juli. Der Minister des Äußern teilt mit: Der Oberkommissar für Griechenland, Sonnart, kehrt nach Paris, um mit der Regierung über die Folgen seiner Mission zu beraten.

Zurücknahme der Ententetruppen aus Griechenland?

WTB. Paris, 10. Juli. Neuter meldet, daß die alliierten Truppen im Begriffe sind, das griechische Gebiet zu räumen, das zeitweise als Vorlagersgebiet besetzt worden war.

Englische Arbeiter für eine sozialistische Konferenz.

WTB. London, 10. Juli. (Neuter.) Der ausführende Ausschuß der Arbeiterpartei hat seine Vertreter bei der britischen Abteilung des Internationalen sozialistischen Bureaus angewiesen, für die Einberufung einer sozialistischen Konferenz der alliierten Staaten zu stimmen.

Erfolgreiche deutsche Kampfflieger.

Zahl ihrer Lufttage bis zum 1. Juli 1917.

Table listing names of German fighter pilots and their number of flight days. Includes names like Rittermeister Freiherr von Rißthofen, Hauptmann Boelde, etc.

*) Gefallen. *) Mit dem Pour le mérite ausgezeichnet.

Deutsches Reich.

Ein Schreiben des Reichsanzlers an den Papst.

Wie die „N. Zürch. Nachr." melden, habe der Kaiser von Weismann Holloway an den Papst folgendes Schreiben gerichtet: Erhabener Papst! Das große und heilige Interesse, das Eure Heiligkeit seit Ausbruch des Krieges an dem Ausbruch der Menschheit hervorgehenden Leiden genommen haben, hat sich stets noch gesteigert und weithin einen weiteren Ausdruck in den Antreibungen Eurer Heiligkeit gefunden, das Los der kriegsgesangenen Familien vater, die in Frankreich kriegsgesangen waren, nach einer langen Gefangenenschaft in der Schweiz interniert werden, um sich in dem gastfreundlichen Lande einer wohlverdienten Erholung zu erfreuen. Ich teile die Empfindungen für diese Unglücklichen und beileide mich, Eurer Heiligkeit den Ausdruck tiefer Dankbarkeit der kaiserlichen Regierung und deren lebhaftest Glückwünsche zu dem neuen Erfolge zu entbieten, den Eure Heiligkeit im Interesse der Menschheit erreicht hat. Ich bitte Sie, erhabener Papst, die Veröffentlichung meiner tiefsten Verehrung entgegenzunehmen.

Der Fall Regius.

Der Königsberger Theologe Prof. D. Regius, Vorstandsmitglied der Freien Kirchlich-sozialen Konferenz, ist nicht, wie gemeldet worden war, seines Amtes „entbunden", sondern nur vom Amte suspendiert worden, wie dies stets geschieht, wenn eine gerichtliche Anklage schwer. Der Anklage, die auf Majestätsbeleidigung geht, liegt ein keineswegs gefälschter Lagerheft zugrunde. Via Mumm teilt dem Reichsboten darüber mit, daß bei einer Ausladung in Süddeutschland Feuerungen mit Schreihäuschenschrift gefunden wurden, die der nationalen Sorge über unsere Politik Ausdruck gaben und sich unerschrocken über den obersten Kriegsherrn ausließen und angeblich von Regius stammen sollen, aber nach Mumm's Meinung eher von irgend jemand am Professor Regius geschrieben sein könnten.

Die Stettiner Unruhen.

Das Gericht des Kriegszustandes in Stettin hat nunmehr die Anklage wegen der Ausfuhrfragen im wesentlichen erledigt; nur einzelne verdrängte Fälle bleiben noch zu entscheiden. Insgesamt waren 220 Personen angeklagt; von diesen wurden 140 verurteilt, und zwar 72 Erwachsene und 68 Jugendliche; freigesprochen wurden 40 und dem ordentlichen Gericht zur Aburteilung überwiefen 37 Angeklagte. In zwei Fällen erfolgte Vertagung und einmal Einstellung des Verfahrens.

Ferner verhandelte am Sonnabend das Gericht des Kriegszustandes gegen 14 Beschuldigte, die durch Arbeitsniederlegung gegen Arbeitspflicht verstoßen haben. Von ihnen wurden 7 freigesprochen, aber dem ordentlichen Gericht überwiefen und 6 verurteilt, davon zwei zu 30 Mark, drei zu 45 Mark und einer zu 60 Mark Geldstrafe.

Bayerische Grenadiere.

König Ludwig hat bestimmt, daß die Mannschaften der bayerischen etatsmäßigen Sturmabteilungen die Bezeichnung „Grenadiere" erhalten.

Ausland.

Aus dem österreichischen Abgeordnetenhaus.

WTB. Wien, 10. Juli. Das Abgeordnetenhaus verhandelte das kriegswirtschaftliche Ermächtigungsgesetz. Nachdem der Berichterstatter Dr. Freyler die Verhandlung eingeleitet hatte, ergriß Ministerpräsident v. Seidler das Wort und führte aus: Die Regierung stimmt mit der Auffassung des Ausschusses überein, daß neue kriegswirtschaftliche Bestimmungen auf Grund des § 14 der Verordnung nicht mehr erlassen werden sollen. Ebenso hat die Regierung nichts dagegen einzunehmen, daß auf Grund der fallstehenden Verordnung vom 10. Oktober 1914 die bereits erlassenen, sowie künftig auf Grund des Ermächtigungsgesetzes erlassenen Bestimmungen dem Reichsrat vorzulegen und auf sein Verlangen außer Wirksamkeit zu setzen sind. Erwidert doch die Regierung in der parlamentarischen Kontrolle weit weniger eine Fessel als eine fruchtbringende Unterfütterung der Verwaltungstätigkeit und moralischen Stütze auch gegenüber der Bevölkerung. Die Regierung würde es demnach mit Genehmigung begrüßen, wenn das Haus den in Beratung stehenden Entwurf zum Beschluß erheben würde, wodurch sie in die Lage käme, künftig kriegs- und übergangswirtschaftliche Verfügungen auf dem Boden der gesetzlichen Ermächtigung treffen zu können.

Der Justizauschuß erklärte nach längerer Debatte den Beschluß über die Zulassung der Frauen zum Geschworenendienste mit 11 gegen 8 Stimmen wieder für unzulässig. Dr. Demser erklärte nach der Billigung, daß er mit Rücksicht auf den eben gefaßten Beschluß sein Amt als Berichterstatter niederlegt.

Beschlagnahme von Drucksteinen in Ungarn.

(z.) Budapest, 10. Juli. Das heutige Amtsblatt bringt eine Verabredung des Ministeriums, wonach etwa 10 Prozent des Letternummaterials von allen Druckereien mit Ausnahme der staatlichen requiriert werden.

Sieg der Gegenrevolution in China.

T. U. Amsterdam, 10. Juli. Aus Washington wird gemeldet: Das amerikanische Auswärtige Amt erhielt die Nachricht, daß die demokratische Regierung in China wiederhergestellt und ein neuer Präsident ernannt worden sei.

T. U. Amsterdam, 10. Juli. Die „Morning Post" vertritt die Ansicht: Obwohl das Exil über die Abankung des Kaisers ausgestellt ist, ist es bisher noch nicht im Wortlaut veröffentlicht worden. Die Republikaner halten nunmehr wenig vollständig eingeschlossen und haben die Eisenkabinatation befehlet. Der Kampf ist eingestellt.

Wasserrände.

(z. beiderseits über - unter Null)

Table showing water levels for various locations like Wien, Nieder-Oberrpege, etc., with columns for date and level.

Gallischer Wetterbericht.

Table showing weather reports for various locations like Barometer, Thermometer, etc., with columns for date and weather conditions.

Gewinnauszug der 10. Preussisch-Industriellen (236. Königlich Preussische) Klassenlotterie.

Table showing lottery results for the 10th Prussian Industrial Class Lottery, listing various prize amounts and their frequencies.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dö; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Sendel: Eugen Brinkmann; Neuland, Unterhaltungsblatt, Sendel: Siegfried Dö; für den Anzeigenteil: Hugo Brante, Deud und Verlag von Otto Sendel, Sämtlich in Halle.

Walhalla-Theater.
Gastspiel Max Walden
 mit seiner Gesellschaft.
Der Juxbaron.
 Posse in 3 Akten von Porges-Milo und Haller.
Musik von Walter Kollo.
Blaukehlchen: Dir. Max Walden.
 Kasse 10—11, 1 und 4—6 Uhr.

Gernrode. Hotel u. Pensionshaus „Stubenberg.“
 Unstreitig schönster Punkt des Ostharzes, direkt am Walde mit weiten Panorama. Neu erbaut, mit allen neuzeitlichen Einrichtungen. Pension mit Zimmer von 10 Mk. an. Touristenzimmer Mk. 2,00

Achtung! Decken Sie Ihren Bedarf!
 Waschbären u. Wästen fab. nach im Saen. Gummiw. Schwämme und Seifen, nur noch kleine Restposten, Stoffbürsten und Friseurkämme, noch reiche Auswahl, Kopf- und Handwascher, nur noch begrenzte Mengen, la. Friseurier Bedarfs, kr. 200. 625, Wasfel, alle Sorten mit 10 Was. Rabat, Reizerscreme, la. Qualität, von 75 Pf. an, Gerlach's Friseur-Crem, alle Preise, Friseurapparate, la. Zitronensaft in Flaschen von 60 Pf. an.
Schwanen-Drogerie.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststrasse 9/10.
 Juwelen — Gold — Silber.

Unterricht
Schüler,
 denen der Vorbereitungskursen auf die Schule schwer fällt, werden durch erf. Lehrkräfte glatt durch alle Klassen gebracht. Unübertroffene Erfolge. Besondere Empfehlung an Berufsauss. Oberleitern u. zahlr. Eltern. Stud. u. B. O. 294 durch Rad. Mosse, Halle a. S.

Zu verkaufen

Großes Baugelände,
 Grundstücke für Großbetriebe mit Straßanlagen und Gleisanschluss, günstig gelegen und später ganz besonders begehrt, sofort zu verkaufen durch
Treuhandgesellschaft m. b. H.,
 Halle, Königsstr. 3. Fernspr. 5723.

Haus-Verkauf.
 Das zum Nachlasse des verlebten Photographen Ernst Mayhans, hier, gehörige Hausgrundstück Burgstraße Nr. 16, hier, ist wegen Nachlassregelung sofort billig zu verkaufen. Das Grundstück ist nur mit einer Bankhypothek von 22.000 Mk. belastet. Beschäftigung jedw. Angebots nimmt der unterzeichnete Makler inbegriffen entgegen.
Max Knoche, Hermannstraße 5.

Kaufen Sie Grundbesitz! Machen Sie sich reich!
 Das härt und festigt die Liebe zur Heimat und ist eine dauernde und sichere Geldanlage.
 Wir haben
gute Zinshäuser, einfache und herrschaftliche, schöne Landhäuser mit Vor- und Hintergarten, ausgedehntes Ackerland zu Siedelungen, zu Kleingärten und dergleichen posten, zu verkaufen. Sellen günstige Gelegenheiten.
Treuhandgesellschaft m. b. H., Halle, Königsstr. 3. Fernspr. 5723.

Achtung! Hausfrauen!
 Gold liegt in allen Winkeln. Zahle für
 100 Kilo Strumpfwolle 160 M. 100 Kilo Neutuch . . . 100 M.
 100 „ Orig.-Lumpen 15-30 M. 100 „ Knochen . . . 10 M.
 100 „ Papier-Abfälle . 6 M. 100 „ Zeitung.u. Bücher 8 M.
 Alle Sorten Felle und Rosshaare höchste Tagespreise.
 Hole auf Wunsch auch selber ab.
Paul Günther, Rohprodukte, Taubenstrasse 3, Hof, hinten links.
 Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen. Tel. 6176.

Alle Promenade 11a.
 Fernruf 5738.
Donnerstag, den 12. Juli,
 pünktlich nachm. 4 Uhr,
 nur einmalige Vorführung des Kriegsfilms
Die 10. Isonzoschlacht.
 Von 6 Uhr ab
 „Trilby“ u. „Liebe u. Bitterwasser“.

Baugenossenschaft Gartenstadt Trotha, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Halle.
Bilanz am 31. Dezember 1916.
 Vermögen: Verbindlichkeiten:

Grund- und Boden-Konto	206 10	Geschäftsausgaben	1200 —
Geschäftsumsatz-Konto	19 50	Reservefonds	10 —
Bankguthaben	984 —		
	1210 —		1210 —

Mitgliederbewegung:
 Anzahl der Mitglieder am 2. November 1916 bei Gründung der Genossenschaft 14, beim Zugang und beim Abgang im Laufe des Geschäftsjahres 1916: Anzahl der Mitglieder am 1. Januar 1917 daher 14
 Im Laufe des Geschäftsjahres 1916 haben sich die Geschäftsausgaben um 1200 Mk. die Einkünfte der Mitglieder um 36.000 Mk. vermehrt. Die Gesamtsumme aller Mitglieder betrug am 31. Dezember 1916: 36.000 Mk.
 Der Vorstand: Räcker, Neusch, Raacke.

Soeben eingetroffen: Springlebende Edelkrebse.
 Versand auch nach auswärts.
Neue saure Salz-Dill-Gurken.
Alfred Bernhardt,
 Feinkosthandlung, Gr. Ulrichstrasse 46.
 Telefon 6735 u. 4553.

Kaufgesuche
Registrier-Kasse
 gut erhalten, zu kaufen gesucht. Preisoff. unter Z. 1021 an die Exped. d. Zig.

Eiserne Ripploris
 4-6 Stück, 60 mm Spur, gut erhalten, kauft für Selbstbedarf
Eugen Thormeyer,
 Leipzig, Thomafstr. 30.

Neu und gebrauchte, aber noch gut erhaltene
Korbflaschen
 zu 10, 15 und 25 Liter Inhalt werden zu kaufen gesucht.
Gross & Co., G. m. b. H.,
 Merseburg a. d. S.

Stadt-Theater
 Donnerstag, den 12. Juli 1917.
 Anfang 7 1/2 Uhr, Ende n. 10 Uhr.
Flachsmann als Erzieher
 Komödie von Otto Ernst.
 Der Besteludent.

Bad Wittekind.
 Heute abend 8 Uhr
Militär-Konzert
 ausgeführt von der Kapelle des 13. Landsturm-Inf.-Ers.-Batt. (IV. 31)
 Leitung: Kapellmeister R. Hönig.
 Eintrittspreis 35 Pf. Dauerkarten haben Giltigkeit.

Bad Wittekind.
 Unlässlich des Rektoratswechsels bei der Königl. Universität
 Donnerstag, den 12. Juli 1917, abends 8 Uhr
Militär-Konzert
 ausgeführt von der Kapelle des 13. Landsturm-Inf.-Ers.-Batt. (IV. 31)
 Leitung: Kapellmeister R. Hönig.
 Eintrittspreis 35 Pf. Dauerkarten haben Giltigkeit.

Gardinen
 abgeputzt und mit Stilk, Teppiche in allen Größen — Tischdecken, Pflüge, Tische u. Stoffdecken in allen Preislagen bei
H. Eikan, Leipziger Str. 87.

Apollo-Theater
 Heute, abds 8 Uhr, z. l. Male:
„Susanne im Bade“
 v. W. Gericke
 Musik v. M. Schmidt mit **Willy Schenk** in der Hauptrolle.

Zoo.
 Donnerstag, den 12. Juli 1917, nachmittags 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr
Konzert
 vom Stadttheater-Orchester, Solist im Klavier: Opernsänger Emil Fischer (Mittglied des Hall. Stadttheaters).
 Leitung: Kapellmeister Karl Nöhren.
 Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pf., von 7 Uhr an 35 Pf., Kinder 20 Pf., Militär ohne Dienstgrad nach vorrätigen 10 Pf., nachmittags 20 Pf.
 Bei unheilbarem Wetter finden die Konzerte im Saale statt.

Optische Waren
 preiswert und gut empfiehlt
Otto Unbekannt
 in Gr. Ulrichstraße 1a

Gummilos
 Konservenglas **DAGMAR** ges. gesen. schließt sicher ohne Gummiring.
 Ausprobiert! Anerkannt! Bewährt!
 Kurze Sterilisierungsdauer (5 mal so schnell).
 Entspricht in dieser gummlernen Zeit dringendem Bedürfnis.
 Bei bald. Bestellung Lieferung zum Herbst gesichert.
 Konservenglas „Gummilos“ G. m. b. H., Berlin W. 35/26.
 Verkaufs-Abteilung: Hans Hagemeister, Unter den Linden 39. Vertretungen und Alleinverkauf für einz. Plätze zu vergeben.

Bäcker und Konditoren
 können unbedrucktes Zeitungspapier (Kollentein) zu Einheitspreisen vorzüglich geeignet, preiswert in der Geschäftstätigkeit dieser Zeitung. Große Brauhausstr. 17, Druckereis-Kontor, erhalten.

Paul Schauseil & Co.
 HALLE A. S.
 BITTERFELD - DELITZSCH - EILENBURG.
 Agenturen in GRÄFENHAINICHEN und DÜBEN A. M.
 Wir vermieten in den in unserem Bankgebäude
Halle a. S., Poststrasse Nr. 14,
 sowie in unseren Filialen und Agenturen nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten
Stahlkammern
 stählerno Schrankfächer (Safes)
 in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in denselben für längere oder kürzere Zeit zu billigen Bedingungen verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.).
 Ausserdem haben wir kleine
Stahlschrankfächer
 (sogenannte Sparkassen-Safes)
 in unserer Stahlkammer aufgestellt, die wir zum Preise von **Mk. 4.—** fürs Jahr vermieten.
 Die Beschäftigung unserer Stahlkammer ist jederzeit gern gestattet.
 Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich.
Paul Schauseil & Co., Bankgebäude.

Ein gebrauchtes
Piano
 aus Privatband z. kaufen gel. Angeb. mit Preis n. G. 2222 a. Baumgarten & Bogler, Halle, erbeten.

Telephonzelle,
 gut erhalten, zu kaufen gesucht
 Gr. Brauhausstr. 17.

Zadentisch
 6-10 m lang, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an Gr. Brauhausstr. 17.

Guterhalter
Handrollwagen
 zu kaufen gesucht.
Otto Hendel,
 Gr. Brauhausstr. 17.

Hamsterfelle
 kaufes Gebirg, Banglowitz, Feinhandlung, Siedlerstr. 2.

600 m Anschlussgleis
 normalspurig mit Weiche, sowie 1 normalspurige
Rangierlokomotive
 zu kaufen gesucht.
Gehr. Cohn,
 Arnswalde.